

PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG 2011

Ort: Restaurant Schützenhaus, Glarus
Datum: 18. Mai 2011
Zeit: 20 – 21.20 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Budgetversammlung 24.11.2010
 3. Jahresbericht der Präsidenten / Arbeitsgruppen
 4. Rechnung 2010
 5. Revisorenbericht
 6. Wahlen
 7. Anträge vom Vorstand / von Mitgliedern
 8. Varia, Termine
-

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Kaspar Marti (KM), begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Hauptversammlung. Die Einladung und die Traktandenliste wurden rechtzeitig verschickt und werden genehmigt. Als Stimmenzähler wird Urs Kern gewählt. KM stellt mit Genugtuung fest, dass 20 Mitglieder anwesend sind und über 30 Entschuldigungen eingegangen sind.

2. Protokoll der Budgetversammlung vom 24.11.2010

Das Protokoll konnte wie gewohnt auf der Homepage angeschaut bzw. heruntergeladen werden. Der Vorstand hat es bereits genehmigt. Es werden keine Änderungen oder Korrekturen verlangt. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidenten/ Arbeitsgruppen

Der Jahresbericht wird wie gewohnt von einer PowerPoint-Präsentation begleitet. KM berichtet, dass im Laufe des Jahres viele Sitzungen und Besprechungen stattgefunden haben und geht kurz auf die einzelnen Aktivitäten ein.

Hinweise auf Aktivitäten (Rück- und Ausblick):

- Goldener Samstag wieder zusammen mit Flüchtlingstag. Nach wie vor eine gute Sache.
- Sommerschmuck hängt nun bereits das zweite Mal. Heuer wurden die Fahnen von den Mitarbeitenden des Werkhofs gehängt. Sie haben den gelungenen Ablauf bestimmt.
- Sommerbühne: Kommt recht professionell daher und findet guten Anklang. Einnahmen über Festwirtschaft. Aufwand ca. 40'000.00. Glarus Service muss davon 5-6000.00 übernehmen. Restbetrag wird durch Festwirtschaft und Sponsoren abgedeckt. KM bedankt sich an dieser Stelle für die Sponsorenbeiträge.
- Herbst Night Shopping: Mit Wettbewerb, wie es auch am nächsten Freitag wieder der Fall sein wird. Erscheinungsbild bei der Werbung bleibt dasselbe, damit die Leute es sich einprägen können.
- Weihnachtsaktion: Fand im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren statt. Es gab wieder ein Auto zu gewinnen.
- Frühlingsaktion mit bemalten Töpfen: Eine grosse Aktion, nicht nur für die Kinderkrippe Glarus. Die 2000 Töpfe wurden im Güterschuppen umgetopft und präsentiert. Die Änderung des Abholortes (früher Wegmann) hat zu „Umwegen“ geführt.
- Velobörse: Kein Anlass von Glarus Service, wird aber von uns unterstützt (Inserate).
- Flohmarkt: Wie immer ein Erfolg.
- Öffnungszeiten: Ein Dauerthema. Im August fand eine Infoveranstaltung statt, vorher zwei Netzwerkapéros. Zangengeburt, bis klar war, was nun gemacht wird. Am Ende hat sich Einkaufen über Mittag herauskristallisiert. Die Aktion heisst „Mittagsbonus.“ Während einem Monat werden die Leute belohnt, die über Mittag einkaufen (Rückerstattung des Einkaufs, plus Verlosung von 20 Mittagessen). Total zwei Verlosungen. 500-600 Leute haben mitgemacht.

KM gibt das Wort an **Andrea Trümpy**, Präsidentin der **ShoppingKommission**. Sie weist auf die vielen Sitzungen hin und auf die ebenso vielen guten Ideen, die sich leider nicht alle realisieren lassen. Rückblick:

- Frühlingsaktion: Nächstes Jahr schicken wir ein Erinnerungsmail!
- Mittagsbonus: Viele positive Rückmeldungen.
- Erste Gespräche betr. Viehmarkt, damit er bekannter wird. Nächstes Jahr findet kein Viehmarkt statt wegen der Olma.
- Weist auf 6. Juni 2011 hin: Netzwerkapéro bei Service 7000. Bitte anmelden.
- Hat sich eingesetzt für das Lokal von Radio Fäh, damit dort nicht schon wieder Büros entstehen. Sehr schade, dass sie kein Gehör gefunden und nur Kritik geerntet hat.

Zum Abschluss bedankt sich Andrea Trümpy bei Kaspar Marti für dessen grossen Einsatz, der sehr motivierend wirkt.

Hanspeter Bollmann berichtet über die Vereine

Die Vereine von Glarus Mitte waren bisher nicht sehr aktiv. Darum ist es erfreulich, dass sich Mitglieder von Vereinen aus Ennenda, Glarus, Netstal und Riedern zu gemeinsamen Sitzungen gefunden haben. Es wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet. Sie befassen sich mit folgenden Themen:

- 1. Gebührenreglement (z.B. Lokalitäten). Ist schwierig und wird noch dauern.
- 2. Allgemeines und Anlässe, z.B. Neuzuzüger-Apéro. Wie soll er gestaltet werden?
Beschluss: Halbe Stunde Vorstellung durch Gemeindepräsidenten. Dann folgt ein Rundgang in den einzelnen Dörfern, der aufzeigt, was es dort alles gibt. Zum Abschluss ein kleiner Anlass.
- Weiteres Thema ist das Geld: Wie will man die Vereine unterstützen? Via Dachverein oder direkt durch die Gemeinde?

Grundsätzlich gibt es viele kleine Probleme und Aufgaben (z.B. Liste der verfügbaren Schaukästen). Sie sind teilweise recht schwierig zu lösen.

KM weist nach HP Bollmanns Bericht darauf hin, wie breitgefächert Glarus Service tätig ist. Das hat Vor- und Nachteile.

GlarusCard

KM informiert über die aktuelle Situation:

- Kommission soll vergrössert werden. Eigene Trägerschaft oder Verein/Institution mit eigener Rechnung.
- Partnerschaft mit den Detaillisten: im Moment noch nicht möglich, da sie in den Anfängen der Glarus Card nicht erwünscht war.
- Die technischen Möglichkeiten ändern sehr schnell. Bereits jetzt sind neue Dinge möglich wie z.B. „Couponing“.
- Ausweitung auf den ganzen Kanton: eine starke Minderheit ist dagegen. Wir hören uns die Argumente an und bauen sie bei einer nächsten Präsentation/Diskussion ein.
- E-Mail-Newsletter: In Zukunft kostenpflichtig (aber günstig), dafür professioneller (siehe Flyer publishing team ag, der verteilt wird).
- Am nächsten Montag trifft KM Vertreter des Detaillistenverbands im Hinblick auf die Weihnachtsaktion.
- Titel Südostschweiz: „Die Modernisierung der Glarus Card braucht Zeit“ – für einmal hat die SO recht.

Diverses

- Strassenraumgestaltung: Terminfindung ist nicht einfach.
- Regelmässige Treffen von KM mit dem Gemeindepräsidenten: ca. 1x pro Monat. Sehr wertvoll.
- Statutenänderung an der Budgetversammlung 2011: Wir haben uns neue Mitgliederstrukturen gegeben (nur noch 2 Kategorien, keine Abstufungen mehr). Diese Veränderung ist geglückt und kann positiv bewertet werden.

KM dankt dem Vorstand und den Kommissionen für die Zusammenarbeit sowie den aktiven Mitgliedern für ihre Präsenz. Der gemeinsame Einsatz lohnt sich.

AT stellt den Jahresbericht zur Diskussion.

Der Jahresbericht wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

4. Rechnung 2010

Der Präsident übergibt Beat Rhyner das Wort. Bilanz und Erfolgsrechnung liegen auf. Beat Rhyner erläutert den Finanzbericht zum Vereinsjahr 2010:

- Auffallend bei der Bilanz ist die deutlich verbesserte Liquidität. Zudem konnte bei der Glarus Card erfreuliche Abschreibung von 45'000.00 gemacht werden. Mit dieser Jahresrechnung sind die Kosten der Glarus Card nun auf Null abgeschrieben.
- Erfolgsrechnung: Trotz Zusatzabschreibung können wir mit einem Reingewinn von CHF 6221.54 abschliessen. Das sind rund 1000 Franken höher als budgetiert. Alle Veranstaltungen lagen im Rahmen des Budgets. Die Kurtaxen-Einnahmen waren erfreulich. Betr. Ausgaben im Bereich Tourismus folgen Erläuterungen durch KM.
- Reingewinn von CHF 6221.54 verbessert die Eigenkapitalsituation auf plus CHF 5'145.46. Damit erreichen wir erstmals in der Vereinsgeschichte ein positives Eigenkapital.

KM zu den Ausgaben im Bereich Tourismus:

Was wird überhaupt geleistet? KM gibt einen Überblick. Viele kleine Beiträge läppern sich zusammen. Von Wanderbuchunterstützung bis Anteil Glarner Messe, Glarissimo-Werbung, Zeltklub usw. usf.

Hintergrund: Wir sind angehalten, nach dem Tourismusgesetz TEG zu handeln. Da kommen Dinge auf uns zu wie z.B. das Reservationssystem oder Mitbeteiligung an Messe im Wiggispark (mit Braunwald und Elm). Auf der anderen Seite wird uns das Unesco Welterbe beschäftigen. Besucherzentrum mit zwei Standorten. Ein Standort wäre Glarus. Im Weiteren arbeiten wir an einem touristischen Stadtplan. (KM zeigt einen ersten Entwurf.)

Weitere Aufgaben aus dem TEG: Geld bündeln. Kurtaxen können damit professioneller eingesetzt werden. Glarus Service hatte bisher den Auftrag der Gemeinde. Auf nächstes Jahr hin gibt es einen neuen Leistungsauftrag.

Frage Chasper Campell: Rückstellungen bei Glarus Card wurden um 20'000.00 gekürzt. Warum?

Antwort Beat Rhyner: Wir haben alle Angaben betr. Gutscheinen vom Publishing Team erhalten. Somit konnten wir alles bereinigen und die Rückstellungen anpassen.

KM: Diese Bereinigung ist eine Vorbereitung für den neuen GLC-„Verein“.

Es gibt keine weiteren Fragen an den Quästor Beat Rhyner.

5. Revisorenbericht

Thomas Bernet präsentiert den Revisorenbericht und empfiehlt ihn zu genehmigen. (Revisoren: Martin Trümpi und Thomas Bernet). Wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident KM bedankt sich für das Vertrauen und bei Beat Rhyner für die zuverlässige Arbeit.

6. Wahlen

Gesamterneuerungswahlen sind fällig. AT übernimmt die Wahl des Präsidenten KM. Er wird mit Applaus wiedergewählt. Der Vorstand wird in globo wiedergewählt. Auch die Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.

7. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Vorstand oder Mitgliedern eingegangen.

8. Varia, Termine

Gemeindepräsident Christian Marti bedankt sich für das Engagement von Glarus Service für die Stadt Glarus. Glarus Service hat eine wichtige Brückenfunktion zur neuen Gemeinde inne und ist ein kompetenter Ansprechpartner. CM bedankt sich auch bei den Detaillisten für die Treue zu Glarus.

KM informiert noch kurz über das Night Shopping vom nächsten Freitag: Wir möchten „auf die Strasse“. Die Bewilligung dafür ist spät eingetroffen, darum erfolgte die Ankündigung so kurzfristig.

Termine:

KM weist auf die kommenden Veranstaltungen hin: Netzwerkapéro, Goldener Samstag, Sommerbühne, Herbst Night Shopping.

Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme an der HV, dankt dem Vorstand für die tatkräftige Unterstützung und wünscht allen einen schönen Abend.

Ende des offiziellen Teils der Versammlung um 21.20 Uhr. Es folgt ein Apéro Riche.

Schwanden, 20. Mai 2011

Die Protokollführerin Marianne Zweifel